

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 96. Mittwoch, den 4. Oktober 1820.

**Großes Musikfest.**

In der Voraussetzung, daß viele unserer geehrten Leser an den merkwürdigen Ereignissen in der deutschen Kunstwelt, und besonders im musikalischen Gebiet derselben, entschiedenes Interesse finden, zeigen wir ihnen hiermit freudigst an, daß am 12. und 13. dieses Monats zu Quedlinburg, unter Direktion der beiden berühmten Musiker Spohr und Bischoff, ein großes Musikfest gefeiert werden wird, dergleichen schon früher, unter Leitung des letztgenannten allgemein geachteten Tonkünstlers, von Zeit zu Zeit in Frankenhausen, statt gefunden. Wie glänzend diese Feste gewöhnlich durch das Zusammenströmen einer außerordentlichen Menge Virtuosen, Kenner und Freunde der Musik aus allen Gegenden Deutschlands zu seyn pflegten, ist satzsam bekannt, und eben so bekannt auch, wie herrlich dabei, sowohl durch die Auswahl großer und schwieriger Ton- und Gesangsstücke als auch durch die treffliche und hinreißende Ausführung derselben, der deutsche Nationaleifer, alle fremde Nationen, wo möglich, auch im reinen Aufschwunge der Musik zur höchsten erreichbaren Vollkommenheit, zu überflügeln, beurkundet wurde. —

Daß in diesem rühmlichen Eifer unser Leipzig nie zurückgeblieben, sondern vielmehr so-

benwerth vorausgeeilt, das beweiset die Kunstgeschichte unserer Stadt zur völligen Genüge, und das, was seit einem halben Jahrhundert durch die würdigen Cantoren Bach, Dolez, Hiller, Schicht, an unsrer Thomasschule für die Veredelung des Gesanges geleistet wurde, braucht eben so wenig hier erst umständlich entwickelt zu werden, als das, was fast seit eben so langer Zeit durch unser treffliches und wirklich allgemein berühmtes Konzert im Gewandhause für die Vervollkommnung unseres Musiksinnes und Geschmacks geschah. Um so mehr ist es aber auch zu wünschen, daß beide Institute auf alle mögliche Weise durch eine humane Theilnahme unserer kunstliebenden Mitbürger unterstützt und im Flor erhalten werden mögen. Doch, das läßt sich ja von jedem wahrhaft Gebildeten mit Recht erwarten, und wir sollten wegen dieses, aus patriotischer Wärme uns enteilt, Wunsches fast um Verzeihung bitten.

Was das Nähere des erwähnten Festes betrifft, so werden bei demselben folgende Stücke ausgeführt werden:

am 12. Oktober, Mittags von 12 bis 3 Uhr,  
das Weltgericht von unserm Friedrich  
Schneider;

am 13. in denselben Stunden

- 1) die Ouverture zu Egmont von Beethoven;
- 2) das neueste Violinkonzert von Spohr (noch Manuscript), gespielt von demselben;
- 3) eine neue Sinfonie von Ebendemselben;
- 4) ein Klarinetten-Solo von Hermstädt;
- 5) ein Concertante für 2 Violinen von Spohr, vorgetragen von Spohr und Grund aus Hamburg; und
- 6) die Harmonie der Sphären von A. Romberg.

Das gesammte Personale wird, so viel man bis jetzt weiß, aus 250 Personen bestehen; es läßt sich also leicht denken, was davon zu erwarten steht.

Mit welchem ausgezeichneten Lüste und Beifall das Weltgericht von A. Apel und Friedrich Schneider am 20. September in der Garnisonkirche zu Berlin gegeben wurde, haben uns öffentliche Blätter bereits verkündigt, und bekanntlich hat ein Berliner Dichter seinen Enthusiasmus bei dieser Gelegenheit in folgenden Strophen ausgesprochen:

Ernst Müller, Redakteur.

**Theateranzeige.** Heute, den 3ten: König Lear, Trauerspiel nach Shakespeare. — Der Anfang ist um 6 Uhr.

Im Industrie-Comptoir in Leipzig ist erschienen:

### Der Fußreisende,

oder was hat man zu thun, um angenehm, nützlich und bequem zu Fuße reisen zu können. Aus eigener Erfahrung zusammengetragen. Mit einem Kupfer, broch. 12 Gr.

Dieses Taschenbuch ist für jeden, der unter jedem Zwecke mit Nutzen, Erleichterung der Reise, Deconomie, bei Gesundheit und äußerer Sicherheit zu Fuße reisen will. Daber

### An Friedrich Schneider in Leipzig:

Noch hallt's wie Donnersturm in das erschreckte Ohr!

Noch singt Halleluja der sel'gen Geister Chor,  
Entzücken reißt mich hin, und der Empfindung Fülle

Biegt selbst der Worte Strom in wonnetrunke Stille!

Dein ist dies Werk! was Haydn kühn begonnen,

Als er der Schöpfung Meisterwerk erschuf,  
Vollendest Du, — Du stürz'st in Nacht die Sonnen,

Und weck'st die Todten mit Posaunenruf!

Sey uns willkommen denn, Du Licht in dunkler Zeit,

Dein Ruhm erschalle laut, Dich krön' Unsterblichkeit!

Was Du geleistet hast, wird alle Welt erkennen,  
Mit Stolz wird Dich noch spät die Nachwelt nennen!

G.....n.

find  
geln  
Reg  
und

den  
Nä  
gäß

Pfu  
Wit  
ha

kau

beg  
Bo

em  
St  
br  
G

be  
M  
M

e  
d  
r  
v  
G

M

M

M

M

M

M

findet man viel über bequeme und schickliche Reisekleidung, leichtes Gepäc, Gesundheitsregeln, Mittel gegen Kälte und Hitze, Witterungsbeobachtung, Vorsichts- und Klugheitsregeln, Bewaffnung, Dekonomie, Lokal- und Münzverhältnisse der verschiedenen Länder und andere dem Reisenden wissenwerthe Dingen.

Zu verkaufen sind mehrere sehr gute Violinen, worunter sich einige italienische von den besten Meistern befinden, so wie auch eine schöne Guitarre zu billigen Preisen. Das Nähere erfährt man in der Reichsstraße Nr. 546, eine Treppe hoch, neben dem Goldhahnsgäßchen.

Verkauf. Feinen Jamaica-Rum die Flasche à 16 Gr., Catharinen-Pflaumen das Pfund à 4 Gr., feine Canaster und Havanna-Elgarren, feine Schokolade, Eau de Cologne, Windsorfeife, auch andere Material- und Gewürz-Waaren zu billigen Preisen, bei Johann Ludwig Säuberlich im Barfußgäßchen Nr. 176.

Verkauf. Eine Parthie schöne Turquoisen liegen in Commission zum Verkauf im Gewölbe unter No. 623.

### Gebrüder Dufour aus St. Quentin

beziehen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Longs-Shawls und Tüchern in Bourre de Soie eigener Fabrik. Ihr Lager ist Kochs Hof am Markte eine Treppe hoch.

### Georg Hamilton aus Glasgow und Hamburg

empfiehlt sich zu dieser Michaelmesse mit einem ausgesuchten Lager von englischen seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, bestehend aus allerhand weißen Waaren, Zebra-Schawls, Samzet, Mulls, Boocks- und Musselin-Kleider zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 368 eine Treppe hoch.

### R u d o l f W a l z,

Shawls-Fabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

### Die Band- und Modewaarenhandlung von Carl Sörnick, Grimma'sche Gasse Nr. 10,

empfiehlt sich mit einem schön sortirten Lager der neuesten Modebänder, Borduren auf Kleidern und Winter-Oberrocke, Pluches, Pettinetts, Crepps, Gagen, Corles, Hut-Garnierungen, Handschuhe, Blumen, seidnen Canevas, einer großen Auswahl von Arbeitsbeutel und Taschen, Eau de Cologne, Stickerelen und allen zum Putz einschlagenden Artikeln, wovon die billigsten Preise und reelle Bedienung zugesichert werden. Auch werden Bestellungen in Corles, Besetzungen, Frangen, Schnuren ic. angenommen und aufs schnellste und billigste angefertigt.

### J. C. F. Hagedorn u. Comp. aus Hamburg

haben diese Messe wie früher ihr Lager von englischen baumwollenem Garn in der Katharinenstraße Nr. 366.

**Grimma'sches Thor. U.****Gestern Abend.**

- Dr. Hospit.: Prediger Alberti, v. Königsbrück, bei Barth 5  
 Dr. Senator Just, v. Zittau, unbest. 6  
 Dr. Steuerrath Kelzer, v. Dresden, im Blumenberg 6  
 Dr. Banq. Bondy, v. Dresden, b. Thieme 7  
 Fr. Maj. v. Schwarz, v. Schwyz, v. Dresden, im Hot. de Bav. 7

**Vormittag.**

- Dr. Oberst Baschmakoff u. Gardeoffizier Fürst Teubogkoi, in russ. Diensten, v. Warschau, im Hot. de Bav. 5  
 Die Dresdner r. Post 7  
 Dr. Generalleuten. v. Gablenz, v. Dresden, im gr. Schilde 7  
 Die Baugen-Zittauer r. Post 7  
 Dr. Oberstleuten. v. Walewski, auß. poln. Diensten, v. Posen, im Hot. de Bav. 10  
 Dr. Landbaumstr. Barth, v. Dresden, unbest. 11  
 Hrn. Fabr. Neuville u. Klot, v. Kraşau, im Joachimsthal 11

**Nachmittag.**

- Dr. Gutsbef. v. Grabowski, v. Warschau, unbest. 1  
 Dr. Rfm. Fleesheim, v. Frankf. a. M., von Wien, im Hot. de Bav. 1  
 Fr. Gräfin Protusow, v. Petersburg, v. d. 3  
 Dr. Rfm. Wagner, v. Dresden, in Nr. 311 3  
 Dr. Dr. Gibeschüg, v. Dresden, im Essigtr. 5

**Halle'sches Thor. U.****Gestern Abend.**

- Dr. Regierungsrath Hahn, von Halle, im gr. Schilde 6  
 Dr. Generalprokurator Eichhorn, v. Berlin, im Hotel de Care 6  
 Hrn. Rfl. Delze, Krämer u. Junbal, von Magdeburg, unbest. u. im schw. Bär 7

**Vormittag.**

- Die Berliner f. Post 8  
 Dr. Baron v. Bothen, von Dessau, im Hotel de Baviere 9  
 Hr. Dombr. v. Trothe, v. Deckling, i. Schilde 10  
 Eine Estafette von Krensch 12

**Nachmittag.**

- Dr. Rfm. Grelling, v. Bernburg, in d. g. Hand 1  
 Die Braunschweiger r. Post 5  
 Dr. Rath Döring, v. Zerbst, unbest. 5

**Kanstädter Thor. U.****Gestern Abend.**

- Dr. Maj. Ulrich, in f. sächs. Diensten, von Merseburg, im Hotel de Baviere 6  
 Dr. Rfm. Geißler, v. Naumb., im Weinfasse 6  
 Dr. Amtmann Neutsch, v. Wendelstein, bei Wieprecht 7

- Dr. Handlungsreisender Dehmare, a. Würzburg, im Hotel de Baviere 7  
 Dr. Hauptm. v. Matsch, in weimarsch. Diensten, v. Weimar, u. Dr. Rfm. Dickthier, a. Buttstädt, im goldn. Adler 7  
 Dr. Rfm. Binius, aus Sangerhausen, bei Werner 7

- Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Prof. Löhnis, v. Aschaffenburg, Dr. Handlungsreis. Flock, a. Warschau, v. Paris, und Herr Sprachmstr. Jaquet, v. Ruffen, unbest. u. v. d. 8  
 Hrn. Rfl. Hallensleben u. Wollf, von Sondershausen, u. Dr. Handlungsreis. Schermer, v. Basel, in P. Richters Hause und im Hotel de Baviere 9

- Dr. Postkamm. Senferth u. Hofr. v. Holste, v. Sondershausen, im Hotel de Baviere 9

**Vormittag.**

- Dr. v. Bibra, f. sächs. Kammerhr. u. Major, auß. Diensten, v. Jena, und Hr. Kaufm. Grimm, von Weimar, im gr. Schilde 9  
 Hrn. Regierungsr. Pfeiffer u. Bessel, v. Merseburg, im Hotel de Care 10

**Nachmittag.**

- Dr. Rfm. Görisch, v. Naumb., im Schilde 3  
 Hrn. Rfl. Rosenthal u. Fock, v. Ballenstädt, bei Sirdorf 4  
 Dr. Bar. v. Werther, v. Weichlingen, i. Schilde 4  
 Dr. Amtm. Mettler, v. Wendelstein, im H. de S. 5

**Petersthor. U.****Gestern Abend.**

- Dr. Rfm. Knappe, v. Altenburg, b. Klöpzig 7  
 Herr Hammerwerksbesitzer Lattermann, von Morgenröthe, bei Lattermann 7  
 Dr. Rfm. Deumel, v. Zwickau, im Paulino 7

**Vormittag.**

- Dr. Postmstr. Hager, v. Altenburg, b. Wieprecht 6  
 Dr. Dr. Eichstädt u. Rfm. Hartig, v. Bendorfu. Borna, i. schw. Brete u. b. Wieprecht 10

**Nachmittag.**

- Hrn. Rfl. Martin, Franke u. Baumgärtner, von Plauen, unbest. 1  
 Ce. Durchl. Prinz Reuß, v. Greiß, im H. de S. 3  
 Ce. Durchl. Prinz Reuß, von Ebersdorf, im Hotel de Care 4  
 Dr. Rfm. Neubauer, v. Glaucha, im Rosenkr. 4  
 Dr. Rfm. Schwenker, v. Cera, im H. de Ruffe 5

**Hospitalthor. U.****Gestern Abend.**

- Dr. Rfm. Feyerfeil, v. Pilsen, in d. 3 Königen 6  
 Dr. Kammerhr. v. Brocke, aus Berlin, von Karlsbad, im Hotel de Baviere 8

**Nachmittag.**

- Auf d. Annaberger Post: Dr. Laborant Hauenstein, a. Ceyer, in Claudius's Hause 1

2

Ba

ferte  
einzi  
Ste  
Neb  
zu a  
jenig  
und  
neueals  
queseyr  
des  
polwü  
vergun  
fin

ew